



**II-7453 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

DER BUNDESMINISTER
FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE
DR. MARILIES FLEMMING

3. Mai 1989

1031 WIEN, DEN
RADETZKYSTRASSE 2
TELEFON (0222) 71158

Zl. 70 0502/45-Pr.2/89

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

3460 IAB
1989-05-11
zu 3475/J

Zur parlamentarischen Anfrage 3475/J der Abgeordneten Schmidtmeyer, Stocker und Genossen vom 14. März 1989 betreffend Aktivitäten des Vereins "Vier Pfoten" halte ich zunächst fest, daß im Zuge der parlamentarischen Anfrage Nr. 3097/J vom 7. Dezember 1988 lediglich vier Fragen gestellt und diese auch beantwortet wurden. Anbei erlaube ich mir, eine Kopie der damaligen Anfrage anzuschließen.

Zu der – nunmehr zum ersten Mal – an mich gerichteten Frage ist grundsätzlich zu sagen, daß jede gesetzeswidrige Tätigkeit, so auch das Verschmutzen von Schaufenstern, Portalen, Werkstätten und Geschäftslokalen mit Farbspraydosen zu urteilen ist.

Nr. 3097/J

~~zu den Beiträgen zu den Berichtsgruppen und Kommissionen~~
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1988-12-07

A N F R A G E

Beilage zu Anfrage Nr. 3475/J

der Abgeordneten Schmidtmeier, Stocker
und Genossen

Z1. 70 0502/45-Pr. 2/89

an die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Aktivitäten des Vereines "Vier Pfoten"

Aus Kreisen österreichischer Kürschner und Pelzhändler sind in der letzten Zeit wiederholt Klagen über die Aktivitäten des Vereines "Vier Pfoten" vorgebracht worden. Es wird unter anderem behauptet, daß Mitglieder dieses Vereines Schaufenster, Portale, Werkstätten und Geschäftslokale mit Farbspraydosen verschmutzen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen aus diesem Grund folgende

A n f r a g e !

1. Ist es richtig, daß das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie an den Verein "Vier Pfoten" Subventionen auszahlt?
2. Wenn ja, in welcher Höhe?
3. Wird die Verwendung allfälliger Subventionsmittel seitens des Ministeriums kontrolliert?
4. Ist Ihnen bekannt, daß aus diesen Mitteln Farbspraydosen anschafft worden sind?

KÖPIE der ERSTANFRAGE